

Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 08.06.2021 um 20:00 Uhr, Usatalhalle, Ober-Mörlen

Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 08.06.2021 um 20:00 Uhr, Usatalhalle, Ober-Mörlen

**Anwesend waren:**

**Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt (B,VuU):**

MdG Holger Reuss (Ausschussvorsitzender)  
MdG Johannes Heil  
MdG Laura Wölfl  
MdG Achim Glockengießer  
MdG Klaus Spieler

**Gemeindevorstand**

Bürgermeisterin Kristina Paulenz  
1. Beigeordneter Nico Weckler  
Beigeordneter Josef Freundl  
Beigeordneter Theo Mielke

**Gemeindevertretung**

MdG Jürgen Schneider  
MdG Gottlieb Burk  
MdG Marco Roth  
MdG Dr. Matthias Heil

**Schriftführer:**

Raimund Frank

Herr Vors. Holger Reuss eröffnet gegen 20:00 Uhr die 02. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

**TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung**

Er begrüßt Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz vom Gemeindevorstand, die Beigeordneten Nico Weckler und Josef Freundl und Theo Mielke, die Ausschussmitglieder und die erschienenen Gemeindevertreter\*innen sowie Frau Haussmann von der Presse.

Die Tagesordnung wird um einen TOP erweitert, TOP 2 neu lautet:

TOP 2 – Niederschrift der 35. Sitzung vom 27. 02. 2021. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich in der Nummerierung entsprechend.

**TOP 2 neu – Niederschrift der 35. Sitzung vom 27. 02. 2021**

Keine Änderungswünsche; Abstimmung: 1-stimmig (4 ja – 1 Enthaltung)

**TOP 3 neu – Niederschrift der 01. Sitzung vom 29. 04. 2021**

Keine Änderungswünsche; Abstimmung: 5 ja

**TOP 4 neu - Beratung zum weiteren Vorgehen der aus der vergangenen Wahl(Legislatur-)periode noch offenen Verweise / Beratungsaufträge**

Es sind noch drei Anträge im Ausschuss zur weiteren Behandlung verblieben:

1. Gemeinsamer Antrag von SPD und GRÜNE zum Ausbringungsverbot von Glyphosat und Neonicotinoiden auf gemeindeeigenen Pachtgrundstücken – hier war aufgrund der nachweislich nur geringen Mengenausbringung durch die Landwirte und der längerfristigen Pachtverträge, sowie des dann erfolgten Verbots der Neonicotinoiden und der von der EU avisierten Exit Strategie bis 2024 auf einen Beschluss verzichtet worden. Zur weiteren Beobachtung in Bezug der Umsetzung des avisierten Verbotstermins aber sollte dieser Antrag im Ausschuss verbleiben – das soll auch weiterhin so sein!
2. Bezüglich der „Feldholzinseln“ zum Lärmschutz entlang der BAB 5 verzichtet die SPD aufgrund von Bedenken des Gemeindevatermeisters als auch eines Gutachtens auf eine Weiterverfolgung, möchte aber das Thema Lärmschutz weiter im Ausschuss behandeln und das für uns schon tätige Ing.-Büro Fischer um deren Vorschläge hinsichtlich Lärmschutz bitten

gerade im Hinblick auf den 3.BA der Schießhütte. Zu dieser Vorgehensweise gibt es aus dem Ausschuss keine anderslautende Einwände.

3. Der Antrag der FWG zum Abpollern des Spielplatzbereiches an der Gartenstraße. Dies sollte bei einer Verkehrsschau im vergangenen Jahr der Polizei vorgestellt und auch Alternativen erörtert werden, was aus Gründen der COVID- Beschränkungen bis dato nicht stattgefunden hat und auch aktuell nicht abzusehen ist.  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz weist darauf hin, dass die Poller für die Strecke bis zur Kreuzung Nieder-Mörlar-Straße bestellt und nach Lieferung gesetzt werden. Der Antrag hat sich damit erledigt.

### **TOP 5 neu - Bewässerung auf dem Sportgelände „In den Mühlwiesen“**

Verweisung aus der GV-Sitzung vom 3.11.2020(Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2020 Information und Beratung durch Fachkundigen

Der Vorsitzende erläutert kurz um was es hier geht und schlägt folgende Vorgehensweise für das Thema Bewässerung (Details im Anhang) vor: Basis bilde eine Zisterne, die ausreichend Wasser für eine einmalige Bewässerung vorhält. In dieser soll sowohl das Wasser vom Dach des Vereinsheims einfließen als auch weiteres Oberflächen- bzw. Brauchwasser. Hierzu könnte auch ein Brunnenbau dienen. Ziel sei auf jeden Fall den Einsatz von Trinkwasser zur Sportplatzbewässerung so weit als möglich auszuschließen.

In der anschließenden Diskussion werden weitere Hinweise gegeben, die in die nachfolgende Beschlussempfehlung eingearbeitet wurden:

**Der Ausschuss Bau-Verkehr u. Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:**

***Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur zukünftigen Reduzierung des Trinkwassereinsatzes im Rahmen der Bewässerung des Sportplatzes (Spielfeldes), die folgenden Maßnahmen zu veranlassen:***

- ***Anfrage und Beantragung einer Genehmigung für die Gewinnung von Brauchwasser (bis ca. 1300 m<sup>3</sup>/a) aus einem zu erstellenden Brunnen auf dem Sportplatzgelände (Nähe Sportheim) bei den genehmigenden Behörden.***
- ***Nach positivem Bescheid:  
Auslegung und Planung einer Zisternenanlage (min. 50 m<sup>3</sup>) auf dem Gelände, Evtl. Einbeziehung der Regenabläufe des Sportheimes (vorbeh. Ausschluss aufgrund evtl. Asbestbelastung Dacheindeckung);  
Berücksichtigung von Zulaufmöglichkeiten aus externen anderen Quellen (Einspeisung z. B. über Transportwagen); Aufbau einer Druckwasseranlage mit Entnahmepumpe (Tauchpumpe) und Druckleitung an zentrale Stelle zum Anschluss möglicher Bewässerungssysteme;  
Die Möglichkeit einer zeitlichen automatisierten Steuerung der Bewässerung ist vorzusehen; Entnahmemöglichkeit als Löschwasser ebenfalls einzuplanen;***

**Zu v. g. ist eine Kostenaufstellung zu erstellen.**

- ***Im Vorfeld ist zudem zu prüfen, inwieweit Förderungen für diese Maßnahmen möglich sind. Hierzu ist u. a. über LEA (Mitgliedschaft Klimakommune) eine Vorfeldberatung zur ‚Klimaanpassungsmaßnahme gem. hess. Klimarichtlinie zur Trinkwassereinsparung‘ in Anspruch zu nehmen.***

**Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung zur Umsetzungs freigabe/ als Beschlussvorschlag vorzulegen.**

Abstimmung: 5 ja Stimmen.

**TOP 5 Sonstiges**

| <i>Anfrage von</i>  | <i>Bürgermeisterin Kristina Paulenz antwortet:</i>  |
|---|---|
| Johannes Heil zur Abnahme der Arbeiten durch die Deutsche Glasfaser | Seit 2 Monaten keine Antworten der Deutschen Glasfaser auf jegliche Anfragen. Die DG bleibt in der Haftung. Auf Verjährungsfrist(en) wird geachtet. |
| Johannes Heil wegen Parkplatzmarkierung in der Gartenstraße         | ist mit Polizei in Kontakt aber bis dato keine Antwort auf die Anfrage  |
|   |   |

Vorsitzender Holger Reuss beschließt gegen 20:52 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt, wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Holger Reuss

Ausschussvorsitzender

Raimund Frank

Schriftführer